

[43235.] Dulau & Co. in London suchen:
1 Pascal, (B.), Pensées sur la religion etc.
12. Paris 1670.
1 Livius, ed. Madvig. I. 2.

[43236.] G. Neuenhahn in Berlin sucht:
Leyer, Handwörterbuch. Bd. 2. Hft. 1—4.

[43237.] F. G. Richter in Lemberg sucht:
1 Zeitschrift f. Völkerpsychologie. Jahrg. 1
— 7.

1 Lorenz, Catalogue de livres français. 4 Vols.
1 Scheibe, Th., der Klosterknecht. Roman.
(Wien, Stöckholzer.)
1 Kelly, Novellen u. Erzählungen. (Lpzg.,
M. Schäfer.)
1 Schrader, Mart Sutherland. 2 Bde. (Lpzg.,
Friedlein.)

[43238.] Die Landau'sche Sort.-Buchh. (B.
Gibelinus) in Berlin sucht:
Berichte d. chem. Gesellschaft 1874. Hft. 13
— Schluß. — Wagner, Jahresbericht d. chem.
Technologie. Jahrg. 1—15.

[43239.] Die Schulbuchhandlung in Braun-
schweig sucht:
Friedemann, Kleine Ciceronische Chrestomathie
f. mittl. Gymnasialclassen.

[43240.] Victor v. Zubern in Mainz sucht:
1 Bartsch, Anleitung zur Kupferstichkunde.
2 Bde. Letzte Aufl.

[43241.] Die Polytechn. Buchhandlung in
Mittweida sucht:
1 Bülow, deutsche Geschichte in Bildern, fort-
gef. von Brandes u. Flathe. Cptt.

[43242.] L. W. Schmidt in New-York sucht:
Bock, Was halten Sie von d. Töchter-
schulen?
Frankenberg, Kindergarten als Beruf.
Krome, Erziehung d. Kinder.
Meyer, Einrichtung und Unterrichtsplan.
Schwabe, Grundsätze d. Erziehung u. d.
Unterrichts.

[43243.] K. F. Köhler's Antiquarium in
Leipzig sucht:
Vierteljahrsschrift, deutsche. (Cotta.) 1852
— 57. Billig.
Sammlung der Entscheid. des O.-A.-G. in
Lübeck in Hamburger und Bremer
Rechtssachen. Complet.
Suringar, Hist. crit. Scholiastarum lat.
Gröger (?), Gesch. Livlands. 1867 (Ver-
leger?).
Nitsch, de chronicis Lubecens. 1863.
Kosegarten, de Gryphiswalda Hansae socia.
1823.

[43244.] Gustav Schulze in Leipzig, Thal-
strasse 31, sucht:
Casanova, Memoiren. Englisch.
Berghaus, Chart of the world. Neuere od.
ältere Auflage.
Offerten gef. direct.
Zweihundvierzigster Jahrgang.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[43245.] Dringende Bitte um Re-
mission. — Dringend ersuche zurück:
v. Gauvain, die Ehe der Offenbarung's-
Urkunde und die Civil-Ehe. 3 M. ord.
(Blaugrauer Umschlag.)
Leipzig, November 1875.

E. Bidder.

[43246.] Dringende Bitte um sofortige
Remission aller à cond. erhaltenen Expl.
von:

Candidatenfahrten. Siebenzig Lieder des
Rig-Veda. Uebersetzt von K. Geldner
und A. Kaegi. Mit Beiträgen von R.
Roth.

welche ohne Aussicht auf Absatz lagern, da
es uns an Exemplaren vollständig fehlt.

Tübingen, 15. Novbr. 1875.

H. Laupp'sche Buchhandlung.

[43247.] Mit erster Gelegenheit erbitten zurück:
Uhlhorn, Predigten. 21. Aufl. Bfg. 1. 2.
à 60 A netto.

Stuttgart, 13. November 1875.

Meyer & Zeller's Verlag
(Fr. Vogel).

[43248.] Bitte um Rücksendung. — Laut
meinem Circular und dem demselben beige-
fügten Bestellzettel versandte ich den
Chemiker-Kalender 1876

nur unter der ausdrücklichen Bedingung, daß
mir vier Wochen nach der ersten Aufforderung
im Börsenblatt alle unverkauften Exemplare zu-
rückgeschickt würden.

Durch über Erwarten zahlreiche Nachbestel-
lungen besitze ich heute bereits kein Exemplar
mehr und muß daher schon heute bitten, mir
alle unverkauften Exemplare bis spätestens
15. December a. c. zurückzusenden.

Nach diesem Termin nehme ich kein Exem-
plar zurück.

Alle Handlungen, welche à cond. bezogen,
fordere ich auch direct zur Remission auf und
da ich nur durch gänzlichen Mangel an Expl.
gedrängt mit dieser Bitte behellige, so darf ich
wohl auf freundliche Berücksichtigung hoffen.

Ergebenst

Dresden, 11. November 1875.

R. v. Zahn.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. f. w.

Angebotene Stellen.

[43249.] Ein jüngerer Gehilfe zur Besorgung
der Leihbibliothek, und welcher auch mit dem
buchhändlerischen Rechnungswesen vertraut ist,
wird gesucht.

Joh. Giontini in Laibach.

[43250.] Für die Colportage-Branche
meines Geschäfts suche ich einen Gehilfen,
der durchaus selbständiger, zuverlässiger u.
routinirter Arbeiter sein muss. Antritt wo-
möglich 1. Januar 1876. Gehalt gut und
den Leistungen entsprechend. Offerten erbitte
direct.

Essen, den 9. November 1875.

Otto Radke.

[43251.] Spätestens am 1. Jan. 1876 wird in
meinem Geschäft die erste Gehilfenstelle vacant
und wünsche ich dieselbe bereits früher, am 1.
oder 15. Dec. 1875, mit einem gut empfohlenen
Gehilfen zu besetzen, der, neben tüchtigen Sorti-
mentskenntnissen, gewandt im Verkehr mit einem
feinen Publicum, an selbständiges Arbeiten gewöhnt
ist und eine gute und gefällige Handschrift besitzt.

Leipzig, Novbr. 1875.

Serig'sche Buchhandlung.
G. Hermann.

[43252.] Zum baldigen Eintritt suche ich einen
gut empfohlenen jüngeren Gehilfen. Kenntniß
des Russischens erwünscht.

Danzig, 7. Novbr. 1875.

F. A. Weber, Buchhandlung.

[43253.] Ich suche sogleich oder auch bis
1. Januar 1876 einen jüngeren Gehilfen, der
eine schöne Hand schreibt und exact ar-
beitet.

Offerten m. Photographie direct.

Mainz, im Novbr. 1875.

Wirth'sche Sort.-Buchh.
F. Theod. Müller.

[43254.] Zum möglichst sofortigen Antritt sucht
eine große Berliner Verlagsbuchhandlung einen
gewandten Gehilfen, der befähigt ist, alle im
Geschäfte vorkommenden Arbeiten nach Wunsch
auszuführen. Leferliche Handschrift, Fleiß und
Ausdauer sind unbedingt erforderlich. Salär
monatlich 40 Thlr. Gef. Offerten werden unter
Chiffre W. # 40. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[43255.] Ein jüngerer Gehilfe, der rasch und
zuverlässig arbeitet u. der das Gymnasium bis
wenigstens zur Secunda absolvirt hat, findet
dauernde Stelle in einem süddeutschen Verlags-
geschäft. Offerten mit Photographie befördert
Herr G. E. Schulze in Leipzig.

[43256.] Ein erfahrener, an selbständiges
Arbeiten gewöhnter Gehilfe, welcher mit dem
Zeitungs- und Annoncenwesen vollständig ver-
traut, und firmer Buchhalter ist, wird für
eine grosse Zeitung unter günstigen Bedingun-
gen bald zu engagiren gewünscht.

Es wollen sich jedoch nur solche Herren
melden, welche vollständig diesen Ansprüchen
genügen und ihre unbedingte Qualifikation
durch gute Zeugnisse nachweisen können.

Offerten unter Chiffre P. P. # 8. in der
Exped. d. Bl. abzugeben.

[43257.] In unserm Sortimente ist der Posten
eines Volontärs vacant. Gelegenheit zu viel-
seitigster Ausbildung ist geboten, doch können
wir Bewerber ohne jede buchhändlerische Vor-
kenntniß nicht acceptiren. Herren mit Sprach-
kenntnissen erhalten den Vorzug. Offerten er-
bitten wir baldigst direct.

Wien, November 1875.

Fachy & Frid,
f. f. Hofbuchhandlung.

[43258.] In unserm Geschäft wird zu Ostern
n. J., event. auch früher, eine Lehrlingsstelle
frei.

Hamburg, November 1875.

W. Mauke Söhne,
vorm. Perthes-Besser & Mauke.

[43259.] Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen
versehener junger Mann kann sofort bei uns in
die Lehre treten. Näheres brieflich.

Bensheim a. d. Bergstraße.

Lehrmittelanstalt J. Ehrhard & Co.